

Karsten Speck bricht sein Schweigen: So kämpfte er um seine Gesundheit!

Karsten Speck spricht offen über seine gesundheitlichen Herausforderungen und die Ursachen seiner langjährigen Abwesenheit im Fernsehen.

Bad Oeynhausen, Deutschland - Karsten Speck, der mit seinen Rollen seit über vier Jahrzehnten begeistert, meldet sich zurück - und das aus einem traurigen Grund. Der beliebte Schauspieler, der in der neuen SAT.1-Vorabendserie „Die Spreewaldklinik“ als Dr. Gregor Wemuth zu sehen ist, kämpfte in den letzten Jahren mit erheblichen gesundheitlichen Problemen. Speck unterzog sich einem riskanten Eingriff an der Halswirbelsäule, was dazu führte, dass er vorübergehend seine Stimme verlor. Ein Spinalkanalstenose, ein Leistenbruch und Nierensteine folgten, was seine Situation weiter verschärfte.

In einem bewegenden Interview erklärt der 64-Jährige, dass er letztendlich in eine psychiatrische Klinik ging, um sich auch um seine mentale Gesundheit zu kümmern. „Ich musste lernen, mich wieder auf Grundwerte meiner Kindheit zu besinnen“, so Speck über den Prozess. Trotz der Herausforderungen kehrt er nun zurück vor die Kamera und betont die Wichtigkeit eines respektvollen Umgangs in der Branche, was ihn zuletzt dazu brachte, arrogante Kollegen zu kritisieren. Mehr Details dazu gibt es [hier](#).

Details

Ort

Bad Oeynhausen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de